

# Akzidenz Grotesk Berthold

System-Version: 001.000  
Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.  
Berthold Akzidenz Grotesk is a registered trademark of H. Berthold AG.  
Font-ID: 5899

▷ Geschichte/History  
▷ Druckbeispiele  
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander

9,41/13,5/0

*Schnittvarianten*  
*Designvariations*

*Grundfiguren*  
*Basic forms*

▶ Light  
Light with Old Style Figures  
Light Condensed  
Light Extended  
▷ Regular  
▷ Italic  
▷ Medium  
▷ Medium Italic  
Medium Condensed  
Medium Condensed Italic  
Medium Extended  
Bold  
Bold Italic  
Bold Condensed  
Bold Extended  
Bold Extended Italic  
Super  
Condensed  
Extended  
Extra Bold  
Extra Bold Condensed  
Extra Bold Condensed Italic

▷ Light  
▷ Regular  
▷ Italic  
▷ Medium  
▷ Medium Italic

6,58/9/+10

# Akzidenz Grotesk Berthold

ABCDEFGHIJKLMNOPQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1234567890 1234567890

äïæœfiflßÄÆŒ @ & § \$ €

.,:;—, ‘ “ · < > « » ! ? ( ) [ ] <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Grundfiguren  
Basic forms

36,20  
▶ Light

# Akzidenz Grotesk Berthold

System-Version: 001.000

Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.  
Berthold Akzidenz Grotesk is a registered trademark of H. Berthold AG.  
Font-ID: 5899

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele  
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt.

9,41/13,5/0

*Schnittvarianten*  
*Designvariations*

*Grundfiguren*  
*Basic forms*

▷ Light  
Light with Old Style Figures  
Light Condensed  
Light Extended  
▶ Regular  
▶ Italic  
▶ Medium  
▶ Medium Italic  
Medium Condensed  
Medium Condensed Italic  
Medium Extended  
Bold  
Bold Italic  
Bold Condensed  
Bold Extended  
Bold Extended Italic  
Super  
Condensed  
Extended  
Extra Bold  
Extra Bold Condensed  
Extra Bold Condensed Italic

▷ Light  
▷ Regular  
▷ Italic  
▷ Medium  
▷ Medium Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen

6,58/9/+10

# Akzidenz Grotesk Berthold

ABCDEFGHIJKLMNO PQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu vwxyz

1234567890

äïæœfiflßÄÆŒ @ & \$ \$ €

.,:;-- , , " · < > « » ! ? ( ) [ ] <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Grundfiguren  
Basic forms

36,20  
▶ Regular

Hamburgefonts

20,02  
Regular

# Akzidenz Grotesk Berthold

System-Version: 001.000  
Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.  
Berthold Akzidenz Grotesk is a registered trademark of H. Berthold AG.  
Font-ID: 5899

▷ Geschichte/History  
▷ Druckbeispiele  
Printing examples

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist,*

9,41/13,5/0

Schnittvarianten  
Designvariations

- ▷ Light
  - Light with Old Style Figures
  - Light Condensed
  - Light Extended
- ▷ Regular
  - ▶ Italic
- ▷ Medium
  - ▶ Medium Italic
- Medium Condensed
- Medium Condensed Italic
- Medium Extended
- Bold
- Bold Italic
- Bold Condensed
- Bold Extended
- Bold Extended Italic
- Super
- Condensed
- Extended
- Extra Bold
- Extra Bold Condensed
- Extra Bold Condensed Italic

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhält-*

6,58/9/+10

# Akzidenz Grotesk Berthold

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

*RSTUVWXYZ*

*abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*

*1234567890*

*äiaæœfiflßÄÆŒ @ & § \$ €*

*.,:; - — , ‘ ’ “ ” . < > « » ! ? ( ) [ ] 3/4*

Grundfiguren

Basic forms

36,20

► Italic

# Akzidenz Grotesk Berthold

System-Version: 001.000

Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.  
Berthold Akzidenz Grotesk is a registered trademark of H. Berthold AG.  
Font-ID: 5899

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele  
Printing examples

**Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermischen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige**

9,41/13,5/0

*Schnittvarianten*  
*Designvariations*

*Grundfiguren*  
*Basic forms*

▷ Light  
Light with Old Style Figures  
Light Condensed  
Light Extended  
▷ Regular  
▷ Italic  
▶ Medium  
▷ Medium Italic  
Medium Condensed  
Medium Condensed Italic  
Medium Extended  
Bold  
Bold Italic  
Bold Condensed  
Bold Extended  
Bold Extended Italic  
Super  
Condensed  
Extended  
Extra Bold  
Extra Bold Condensed  
Extra Bold Condensed Italic

▷ Light  
▷ Regular  
▷ Italic  
▷ Medium  
▷ Medium Italic

**Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der**

6,58/9 /+10

# Akzidenz Grotesk Berthold

ABCDEFGHIJKLMNO PQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu vwxyz

1234567890

äiæœfiflßÄÆŒ @ & \$ \$ €

.,:;--,',,“·<>«»!?( ) [ ] 3/4

Grundfiguren  
Basic forms

36,20  
▶ Medium

Hamburgefonts

19,58  
Medium



# Akzidenz Grotesk Berthold

System-Version: 001.000  
Copyright: 1991 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.  
Berthold Akzidenz Grotesk is a registered trademark of H. Berthold AG.  
Font-ID: 5899

▷ Geschichte/History  
▷ Druckbeispiele  
Printing examples

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam*

9,41/13,5/0

Schnittvarianten  
Designvariations

- ▷ Light
- Light with Old Style Figures
- Light Condensed
- Light Extended
- ▷ Regular
- ▷ Italic
- ▷ Medium
- ▶ Medium Italic
- Medium Condensed
- Medium Condensed Italic
- Medium Extended
- Bold
- Bold Italic
- Bold Condensed
- Bold Extended
- Bold Extended Italic
- Super
- Condensed
- Extended
- Extra Bold
- Extra Bold Condensed
- Extra Bold Condensed Italic

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der*

6,58/9/+10

# Akzidenz Grotesk Berthold

***ABCDEFGHIJKLMNO P Q***

***RSTUVWXYZ***

***abcdefghijklmnopqrstu vwx yz***

***1234567890***

***äiæœfiflßÄÆŒ @ & § \$ €***

***.,:;--,',,“·«»! ? () []<sup>3/4</sup>***

Grundfiguren

Basic forms

36,20

► Medium Italic

***Hamburgefonds***

20,02

Medium Italic

# Akzidenz-Grotesk Berthold

H. Berthold AG, Günter Gerhard Lange (1921–2008)

Ein Großteil der Schnittvarianten der *Akzidenz-Grotesk* sind Hausschnitte der Schriftgießerei Berthold AG. So der normale Schnitt von 1898, der die typischen Züge der Grotesk des 19. Jahrhunderts aufweist, u. a. mit auffallend verstärkten Versalien. Ebenso der magere Schnitt von 1902, der in den Schriftmustern um 1910 noch unter dem Namen *Royal-Grotesk* geführt wurde und der schmalfette Schnitt, der zu dieser Zeit noch *Bücher-Grotesk* hieß. 1909 kommen die beiden Schnitte halbfett und fett hinzu, die schon keine so auffallend verstärkten Großbuchstaben mehr zeigen.

Die Schnittvarianten der *Akzidenz-Grotesk* wurden zum bedeutenden Stilmerkmal der »elementaren typografie« der 1920er Jahre und – besonders der halbfette Schnitt – ein bedeutendes Ausdrucksmittel der »Schweizer Typografie« der Kriegs- und Nachkriegsjahre. So verwendet Jan Tschichold sie im Titel und in Beispielen in dem berühmten Sonderheft *typographische mitteilungen* von 1925<sup>1</sup> und Schweizer Grafiker wie Richard P. Lohse, J. Müller-Brockmann oder Armin Hoffmann in ihren Drucksachen (s. a. Buchbeispiele). Karl Gerstner wurde zu einem besonderen Freund der *Akzidenz-Grotesk*, dargelegt in seinem Werk und in seinen theoretischen Schriften wie »Integrale Typographie«<sup>2</sup> und »Die alte Akzidenz-Grotesk auf neuer Basis«<sup>3</sup> (s. a. *AG Old Face*).

Schriftgeschichtlich war das Vorbild der *Akzidenz-Grotesk*, besonders im halbfetten Schnitt, für die Entstehung vor allem von *Helvetica* und *Folio* von großer Bedeutung.

1958, zum hundertjährigen Bestehen der Schriftgießerei Berthold, weist der Jubiläumskatalog<sup>4</sup> die Schriftfamilie der *Akzidenz-Grotesk* mit 13 Garnituren aus. Bis auf zwei Schnittvarianten, dem schmal-mageren und dem breiffetten, stammten alle aus der Zeit vor und nach der Jahrhundertwende und waren ebenfalls Hausschnitte. Günter Gerhard Lange, der schon zu Beginn der 1950er Jahre für die Gießerei arbeitete, fügte mit der *Akzidenz-Grotesk extra* 1958 einen weiteren Schnitt hinzu.

Ende der 1950 Jahre gab Linotype die *Akzidenz-Grotesk* zudem als Matrizensätze (6, 7, 8, 9, 10 Punkt) in normaler und halbfetter Belegung für den Mengensatz auf den Zeilengußmaschinen heraus. Die Schriftgießerei Berthold lieferte die identischen Handsatztypen dazu und nannte sie *Akzidenz-Grotesk Serie 57* und *Serie 58*. Durch Lange erhielt die Schrift in der *Serie 57* auch ihren ersten kursiven Schnitt.

Günter Gerhard Lange begleitete die *Akzidenz-Grotesk*-Familie in seiner ganzen Schaffensperiode als künstlerischer Leiter bei der H. Berthold AG. Er führte die überlieferte Form subtil in drei Varianten über die analoge zur digitalen Form: *Akzidenz-Grotesk Berthold*, *Akzidenz-Grotesk Buch* und *Akzidenz-Grotesk Old Face*. Die vier Schnitte der *Akzidenz-Grotesk Linotype* sind mit der mit den entsprechenden Ausführungen der *Akzidenz-Grotesk Berthold* identisch.

(Hans Andree, Juli 2009)

Hamburgefonts AG  
Berthold  
Hamburgefonts AG Buch  
Hamburgefonts AG  
Old Face  
Hamburgefonts AG  
Berthold  
Hamburgefonts AG Buch  
Hamburgefonts AG  
Old Face

- 1 *typographische mitteilungen, Sonderheft elementare typographie*, Leipzig, 1925
- 2 *Integrale Typographie*, Sonderheft Typographische Monatsblätter 5/6, St.Gallen, 1959
- 3 Karl Gerstner, *Programme entwerfen*, Teufen, 1963
- 4 *100 Jahre Berthold*, Berlin/Stuttgart, 1958

# Akzidenz Grotesk Berthold

► Druckbeispiele  
Printing examples

J. Müller-Brockmann, *Gestaltungsprobleme des Grafikers*, Teufen, 1961

Karl Gerstner, *Programme entwerfen*, Teufen, 1963, Bleisatz, Buchdruck

Josef Müller-Brockmann, *Gestalter*, Lars Müller (Hg.), Verlag Lars Müller, Baden 1994, Fotosatz (Linotype Akzidenz Grotesk), Offset

Karl Gerstner und Markus Kutter, *die neue Graphik*, Teufen, 1959, Bleisatz, Buchdruck

## In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge seit 1996:

Lutz Schöbe/Wolfgang Thöner, *Stiftung Bauhaus Dessau*, Verlag Gerd Hatje, Ostfildern-Ruit, 1996, Offset

*Zeitgemäß und zeitbeständig – Industrieform von W. Wagenfeld*, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, 1997, Offset

Klaus Werner/Eva Ungar Grudin/Anne Marie Bonnet, *Jenny Holzer – Kriegszustand*, Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig, 1997, Offset

Alfred Polgar, *Bescherung, Geschichten über Melancholie und Einsamkeit*, Rheda-Wiedenbrück, 2000, Bleisatz (Monotype), Buchdruck

Lisette Peters (Hg.), *Jan van Munster, Die Energie des Bildhauers – Werkverzeichnis 1960–2000*, Verlag für Kunst und Wissenschaft, Mainz/München, 2002, Offset

Susanne Pfleger/Thomas Seelig (Hg.), *>yet untitled<*, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit, 2003, Offset

*100 Beste Plakate 03*, Verlag Herman Schmidt, Mainz, 2004, Offset

Diana Michener, *Dogs, Fires, Me*, Gerhard Steidl, Göttingen, 2005, Offset

Heinrich von Kleist, *Die Marquise von O...*, Leipziger Bibliophilen-Abend e.V., 2005, Offset  
Diana Michener, *Dogs, Fires, Me*, Steidl Verlag, 2005, Offset

Ulrike Gauss, Stankowski Stiftung (Hg.), *Stankowski 06*, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern, 2006, Offset

Lord Norman Forster, *Forster 40, Projects and Themes*, Prestel Verlag, München, 2007, Offset